



## Fachhygienekonzepte (Überblick)

Aktualisierung: 14.11.2020

Der Unterricht für Gesamtgruppen aller Jahrgangsstufen wird unter Beachtung strenger hygienischer Vorschriften basierend auf dem geltenden Rahmen-Hygieneplan des Staatsministeriums und der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung, situationsbezogen gemäß der Weisungen der Gesundheitsbehörden der Landeshauptstadt München und vorbehaltlich weiterer Änderungen durchgeführt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Landeshauptstadt München für Schülerinnen und Schüler keine Handdesinfektion als Regelmaßnahme als erforderlich erachtet. Wir werden aber als Schule bis auf Weiteres auch den Schülerinnen und Schülern Handdesinfektionsmittel (notfalls aus eigenen Mitteln) zur Verfügung stellen. Flächendesinfektion erfolgt ggf. im Rahmen der Reinigung und im Rahmen von Fachhygienekonzepten.

Als spezifische Maßnahmen gelten für die Naturwissenschaftlichen Fächer, Informatik, Musik und Sport folgende Fachhygienekonzepte:

### **Biologie und Chemie**

Schülerinnen und Schüler sind angehalten, die Hände zu waschen und ggf. auch zu desinfizieren, es erfolgt eine feste Zuordnung von Banknachbarn, eine Flächendesinfektion der Tischplattenflächen erfolgt zu Beginn. Auf jegliche Arbeit mit Modellen (z.B. Molekülbaukasten) wird verzichtet.

Schülerübungen finden nach folgenden Regeln statt: Schüler erhalten für Schülerexperimente nur (spülmaschinen-) gereinigte oder desinfizierte Materialien. Die Lehrkraft bringt in der Regel die Materialien zu den Schülertischen. Die Schülerinnen und Schüler experimentieren in festen Zweier- oder maximal Dreiergruppen. Nach jeweils 45 Minuten werden die Hände gewaschen und ggf. desinfiziert. Alle verwendeten Materialien werden gereinigt, Geräte von der Lehrkraft desinfiziert. Die verwendeten Kittel werden gründlich gelüftet und im Austausch alternierend verwendet.

### **Physik**

Schülerinnen und Schüler sind angehalten, die Hände zu waschen und zu desinfizieren, es erfolgt eine feste Zuordnung von Banknachbarn. Oberstufenexperimente werden nur in den Fachlehrsälen durchgeführt. Schülerexperimente werden unter Einhaltung der Hygienevorschriften durchgeführt: Schülerexperimente werden nur in Einzel- oder Partnerarbeit mit dem direkten, festen Sitznachbar durchgeführt. Es darf kein Austausch von Materialien zwischen den Gruppen erfolgen. Die durchführende Lehrkraft stellt sicher, dass alle Schülermaterialien nach der Übung desinfiziert werden und eine Oberflächendesinfektion, wo nötig, durchgeführt wird.

### **Musik**

Schülerinnen und Schüler sind angehalten, die Hände zu waschen und zu desinfizieren, es erfolgt eine feste Zuordnung von Banknachbarn, von der Schule zur Verfügung gestellte Instrumente (z.B. Klavier) werden nach jeder Nutzung gereinigt (z.B. Desinfektion der Klaviertastatur). Beim Einzelunterricht mit Blasinstrument ist zwischen allen Beteiligten ein **erweiterter Mindestabstand von 2 m** einzuhalten. Die Regelungen gelten auch im Freien. In Räumen wird zwischen den Einheiten verbindlich 15 Minuten gelüftet. Ensemblespiel und -unterricht sind derzeit nicht möglich.

Kondensat darf nur ohne Durchblasen auf Papiertücher, die in speziellen Behältern entsorgt werden, abgelassen werden. Anschließend Händereinigung und ggf. Desinfektion. Lüftungszeiten sind zu beachten.

### **Informatik**

Schülerinnen und Schüler sind angehalten, die Hände zu waschen und zu desinfizieren, es erfolgt eine feste Zuordnung von Banknachbarn, vor Unterrichtsbeginn wird die Peripherie (v.a. Tastatur und Maus) durch die Schülerinnen und Schüler unter strenger Aufsicht der Lehrkräfte mit Papiertuch und Desinfektionsmittel gereinigt. Eine Flächendesinfektion der Tischplattenflächen erfolgt ggf. ebenfalls zum Unterrichtsbeginn. Die Papiertücher werden in einem speziellen Behälter entsorgt.

### **Sport**

Auf dem Weg zu den Sportstätten wird ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) getragen, da der Mindestabstand von 1,50 m nicht jederzeit (z.B. wegen der Fußgängerwegbreite oder an Lichtzeitanlagen) gewährleistet werden kann. Ansammlungen mit deutlicher Unterschreitung des Abstandsgebots vor (z.B. Warten, Umkleide), während (z.B. Trinkpausen) und nach dem Unterricht (z.B. Duschen, Umkleide) sind ohne MNS untersagt. Es werden feste, schriftlich dokumentierte Schülerpaare für den gesamten Unterricht (inkl. Weg zur Sportstätte) gebildet.

Zu Beginn und am Ende des Sportunterrichts waschen sich alle Schülerinnen und Schüler gründlich die Hände. Eine Reinigung der Handkontaktflächen (Desinfektion) nach jedem Schülerwechsel (z.B. Geräteturnen) ist empfehlenswert.

In den Umkleidekabinen muss ein Abstand von 1,5 m eingehalten werden. Ein Umziehen erfolgt daher ggf. zeitlich gestaffelt bzw. unter Wahrung der Intimsphäre ggf. beim geschlechtergetrennten Sport in der Halle. Ein Erscheinen bereits in Sportbekleidung ist allerdings nicht gewünscht. In den Sporthallen ist in besonderem Maße auf regelmäßige ausreichende Lüftung zu achten.

Materialtransport und Aufbau erfolgen ebenfalls kontrolliert mit MNS und ggf. Desinfektion. Bälle usw. werden nachverfolgbar festen Schülerpaaren bzw. -gruppen zugeordnet und ggf. nach Gebrauch desinfiziert.

Im Freien kann von der Pflicht, einen MNS zu tragen, beim Sportunterrichts zeitweise abgewichen werden, allerdings nur, wenn ein Mindestabstand von 1,50 m bei der sportlichen Ausführung der Übung möglich ist und strikt eingehalten wird.

Die Belastbarkeit der Schülerinnen und Schüler muss wegen des MNS in besonderem Maße im Blick bleiben. Sportpraktische Übungen werden von den Lehrkräften entsprechend gewählt. Optionale „Bewegungshausaufgaben“ und vielfältige, abwechslungsreiche und regelmäßige konkrete Anregungen für eine individuelle Bewegung in der unterrichtsfreien Zeit werden von den Lehrkräften regelmäßig gegeben.

Bei trockener Witterung kann der Sportunterricht im Freien (Freigelände AFZ) durchgeführt werden. Auf entsprechend geeignete Sportkleidung (z.B. Halle, Schwimmen, Freigelände) müssen die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig (spätestens am Vortag) hingewiesen werden.

Im Teleunterricht Sport werden theoretische Inhalte und daheim durchführbare sportpraktische Inhalte wie z.B. Beweglichkeitstraining, moderate Herz-Kreislaufbelastung, Ausdauertraining durchgenommen. „Bewegungshausaufgaben“ und konkrete Anregungen für eine individuelle Bewegung in der unterrichtsfreien Zeit werden von den Lehrkräften gegeben.

gez. Rothmann